

Weihnachts-Bowling

19. Dezember 2019

Im vergangenen Jahr fiel unser Jahresabschluss aufgrund des Trainingswochenendes, welches im Dezember stattfand, leider aus. Doch für 2019 hatten wir wieder unser traditionelles Weihnachtsbowling im Terminkalender stehen. Diesmal war es dann quasi auch gleich das letzte Training, denn unsere Abteilungsleiterin, Carmen Richter hatte alle 4 Bowlingbahnen für den 19. Dezember, ein Donnerstag reserviert. Knapp 30 Kinder und Jugendliche fanden sich also auf der Weidaer Bowlingbahn zum Aumatal ein, um ab 16.30 Uhr die Kugeln „tanzen“ zu



lassen. Wie immer sprach Carmen noch ein paar Worte zur Begrüßung und dann wurden die Bahnen aufgeteilt. Nach kurzer Diskussion, wer mit wem, auf welcher Bahn, konnte es endlich losgehen. Ebenfalls wie immer, wurde auf die „Vollen“ gebowlt. Dies gelang mit unterschiedlichem Erfolg. Während es auf der einen Bahn klingelte, weil jemand einen Strike geschafft hatte, rollte auf der anderen Bahn die Kugel zielgerichtet in das „Aus“. Doch davon ließ sich niemand entmutigen und so wurde immer wieder versucht, möglichst viele Pins zu treffen. Dass die Kleineren hierbei ein wenig im Nachteil waren lag auf der Hand. Denn auch wenn es kleine, leichte Kugeln gab, war das „Werfen“ der selbigen schwierig genug.



Zwischenzeitlich waren auch die Getränke eingetroffen und

Carmen stellte noch die obligatorischen Pfefferkuchen sowie die Spekulatius auf die Tische. So konnte jeder immer mal naschen, wenn die anderen an der Reihe waren. Dass es allen viel Spaß machte, war nicht zu überhören. Mit zunehmender Dauer der Veranstaltung stieg auch der Lärmpegel. Dieser fiel erst wieder, als die Teller mit den Pommes eintrafen. Gestärkt ging es dann mit Spielen weiter. Auf einer Bahn wurde das Tannenbaumspiel gewählt, auf der anderen das Rallyespiel, auf der nächsten hüpfte die Frösche entsprechend der Anzahl der umgeworfenen Pins. Alle waren so vertieft, dass gar nicht aufgefallen war, dass die 2 Stunden schon wieder vergangen waren. Immer wieder wurden die Kugeln auf der Bahn nach hinten befördert, selbst als die Eltern schon warteten, ließen einige nicht davon ab. Doch auch der schönste Bowlingnachmittag ist einmal vorbei und

so verabschiedeten sich alle mit den besten Weihnachtswünschen voneinander. Erst am 7. Januar wird man sich beim Trainingsstart wieder sehen.

R. Richter